

Anwälte drängen auf Einsicht in Ermittlungsakte

Geschädigte werden auch ein halbes Jahr nach dem Einbruch in die Deutsche Bank im Unklaren gelassen – Polizei hüllt sich in Schweigen

VON HANNES LINTSCHNIG

LÜBECK. Jetzt soll es nicht mehr lange dauern. Zumindest will sie das von einer Beamtin der Kriminalpolizei erfahren haben. Das hat eine Geschädigte des Einbruchs bei der Deutschen Bank per Sprachnachricht in einer WhatsApp-Gruppe mit rund 50 Opfern aus Lübeck und Umgebung mitgeteilt. Kriminelle hatten Ende vergangenen Jahres 371 Schließfächer im Tresorraum der Filiale am Kohlmarkt geknackt und geplündert. Schaden: 18 Millionen Euro.

„Ich habe bei der Polizei nach einer Liste der Gegenstände gefragt, die ich nach dem Einbruch angegeben habe. Die brauchte ich für etwaige Entschädigungszahlungen“, sagt die Frau, die ihren Namen lieber nicht in der Zeitung lesen will. Diese Liste sei ihr von der Polizei zwar nicht ausgehändigt worden, aber: „Die Kripo-Beamtin hat mir gesagt, dass es nicht mehr lange dauert, bis die Ermittlungsakte geöffnet wird. Das wäre natürlich gut, dann hätten wir viel mehr Klarheit.“

Staatsanwaltschaft: Akte bleibt noch verschlossen

Doch ob das stimmt, ist unklar. Auf erneute LN-Nachfrage heißt es von Lübecker Polizei und Staatsanwaltschaft, dass die Ermittlungsakte aus er-



Wie gut war die Bank gesichert? Nach dem Einbruch bei der Deutschen Bank in Lübeck laufen die Ermittlungen der Lübecker Staatsanwaltschaft weiter. FOTO: LUTZ ROEBLER

mittlungstaktischen Gründen weiter verschlossen bleibt. Zwar könne ein Rechtsanwalt laut Jens Buscher, Sprecher der Staatsanwaltschaft Lübeck, grundsätzlich die Ermittlungsakten einsehen, wenn er hierfür ein berechtigtes Interesse darlegt. „Ein solches berechtigtes Interesse kann zum Beispiel in der beabsichtigten Geltendmachung von zivilrechtlichen Ansprüchen liegen“, erklärt Buscher. „In diesem Zusammenhang besteht auch die Möglichkeit,

die Akten nur teilweise zur Verfügung zu stellen.“ Aber wenn durch die Akteneinsicht die Strafaufklärung beeinträchtigt oder die Ermittlungsmaßnahmen gefährdet werden könnten, könne dies auch versagt werden. „Bei der Frage, ob ein solcher Versagungsgrund vorliegt, kommt der Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren ein weitgehender Beurteilungsspielraum zu“, sagt Jens Buscher. „Wann in dem von Ihnen angefragten konkreten

Fall Akteneinsicht unter den oben dargestellten Voraussetzungen gewährt werden kann, wird den Verfahrensbeteiligten, die einen entsprechenden Antrag auf Akteneinsicht gestellt haben, zu gegebener Zeit mitgeteilt.“

Verteidiger wollen Teil-Akteneinsicht

Für die Geschädigten wäre die Akteneinsicht allerdings sehr wichtig. Schließlich würde daraus auch hervorgehen, inwie-

fern die Sicherheitssysteme der Deutschen Bank zum Zeitpunkt des Einbruchs gegebenenfalls nicht ausreichend waren – und die Schließfachinhaber ein Recht auf Entschädigung der Bank haben.

„In der Vergangenheit haben sich Staatsanwaltschaften deutlich aufgeschlossener und entgegenkommender gegenüber den berechtigten Interessen von Geschädigten verhalten“, sagt Jürgen Hennemann, Fachanwalt für Versicherungsrecht und Haftpflichtspezialist aus Buchholz (Niedersachsen), der eine Vielzahl Geschädigter berät und vertritt. „Dort wurden Ermittlungsergebnisse insoweit abgetrennt, als solche zum Tathergang, zur verbauten oder nicht verbauten Sicherheitstechnik und zu der Art und Weise, wie diese überwunden wurde, den Anwälten vorab übermittelt wurden.“

Laut Hennemann sahen andere Staatsanwaltschaften in einer Teil-Öffnung der Ermittlungsakte offensichtlich gerade keine Gefährdung der Ermittlungen, zumal Informationen zu Verdächtigen oder entsprechende Vernehmungsprotokolle zunächst weiterhin unter Verschluss blieben.

Der Lübecker Rechtsanwalt Titus Jochen Heldt, der mehr als 20 Geschädigte des Einbruchs vertritt, hält es für „durchaus normal“, dass nach einem Jahr noch keine Akteneinsicht gewährt wird. „Man

hat in dieser Frage keinen Anspruch auf eine Teil-Akteneinsicht. Dennoch versuchen wir das“, sagt Heldt.

Rechtsanwalt: Die Beute ist weg

Warum genau die Lübecker Staatsanwaltschaft immer noch keine Akteneinsicht gewährt hat, ist nicht klar. „Es könnte noch immer darauf hindeuten, dass es eine Spur zu den Tätern geben könnte“, sagt Heldt. „Wie realistisch das ist, ist natürlich von außen nicht zu beurteilen. Die Staatsanwaltschaft hat da einen weiten gesetzlichen Spielraum.“

Für Hennemann steht aber etwas anderes fest – und das hören die 371 Geschädigten des Einbruchs bei der Deutschen Bank gewiss nicht gern. „Nach Ermittler-Informationen aus Vergleichsfällen der Vergangenheit werden die gestohlenen Edelmetalle – insbesondere Gold- und Silberbarren – bereits in der ersten Woche nach dem Einbruch eingeschmolzen, und Edelsteine werden aus den Schmuckfassungen herausgebrochen. Damit sind diese zu späterer Zeit, wie auch Bargeld und Devisen, einer konkreten Tat nicht mehr zuzuordnen“, sagt Hennemann. „Dementsprechend gehe ich nicht davon aus, dass es der Staatsanwaltschaft Lübeck gelingen wird, die Beute oder auch nur Teile davon sicherzustellen.“



großes
Exklusiv-Programm



7-Tage-Reise
pro Person im DZ nur
€ 939,90
EZ-Zuschlag € 169,-
Code: LN 131_06

Filmschauplätze am Wilden Kaiser

ZDF – Der Bergdoktor • Gruberhof • St. Johann • Kitzbühel

Die Region rund um den Wilden Kaiser ist bekannt dafür als Kulisse für viele der erfolgreichen Fernsehserien des deutschsprachigen Raums verwendet zu werden.

Filmproduktionen wie „Ruf der Berge“, „Die Hüttenwirtin“, „Wilder Kaiser“, „Weihnachten mit Marianne und Michael“ und besonders „Der Bergdoktor“ erzählen von der Schönheit der Orte um das mächtige Bergmassiv. Überall finden sich Plätze, die zur schönen Kulisse werden – die urige „Rübezahl-Alm“ auf dem Hartkaiser oder traditionelle Bauernhöfe wie der „Gruberhof“ in Söll.

Freuen Sie sich auf eine Reise zu den malerischen Drehorten in der Region Wilder Kaiser!

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus ab Lübeck, Bad Schwartau, Neustadt und Eutin
- je 1 x Zwischenübern./HP auf Hin- und Rückfahrt
- 4 x Übernachtung / Frühstück im Mittelklassehotel Neuwirt in Oberndorf
- 3 x Abendessen im Hotel, 3-Gang
- 1 x Tiroler Spezialitäten Abend
- Führung zu den schönsten Kulissen am Wilden Kaiser (Praxisbesuch kann aufgrund von Dreharbeiten entfallen)
- Eintritt Bergdoktorpraxis
- Gruppen-Erinnerungsfoto
- 1x Berg- & Talfahrt Hartkaiserbahn

- Rundfahrt Wilder Kaiser
- Fahrt im Traktorwagen und Besichtigung des Filmschauplatzes „Gruberhof“
- Besichtigung Schaukäserei „Wilder Käser“ inkl. herzhafter Verkostung
- Eintritt Wildpark Aurach
- Besuch St. Johann in Tirol und Besuch Kitzbühel
- ganztägige Reiseleitung Tag 3 bis Tag 5

Bitte beachten: Die Kurtaxe ist direkt vor Ort im Hotel zu zahlen. Durch Dreharbeiten können Programmpunkte entfallen.

Reisetermin: 29.07. – 04.08.2025



6-Tage-Reise
pro Person im DZ nur
€ 539,90
Code: LN 131_06

Zauberhaftes Elsass

Straßburg • Elsässische Weinstraße • Ritterburg der Vogesen

Eine „Landschaft wie aus dem Bilderbuch“ eröffnet sich Ihnen im zauberhaften Elsass. Entdecken Sie die hübschen Winkel der mittelalterlichen, malerischen Städte und Weinorte, die imposanten Vogesen und mit Straßburg und Colmar zwei der schönsten Städte Europas.

Ihr Ausflugsprogramm:

- großer Panoramaausflug in die „Hauptstadt Europas“ nach Straßburg, wo Sie mit unserem Reiseleiter das romantische Gerberviertel und das weltberühmte Münster entdecken. Nach der Stadtführung haben Sie Zeit zur freien Verfügung.
- große Tagesfahrt auf die weltberühmte „Elsässische Weinstraße“, wo Sie mit Colmar eine der schönsten Städte Europas entdecken werden. Weiterfahrt entlang der Weinstraße über Kaysersberg, die Geburtsstadt des berühmten Arztes Dr. Albert Schweitzer.
- Panoramaausflug zur Ritterburg der Vogesen - der „Haute Koenigsbourg“, die im 12. Jahrhundert erbaut wurde. Weiterfahrt durch die Weinberge nach Riquewihr mit Stadtrundgang.
- ganztägige Schwarzwaldrundfahrt

Leistungen:

- Fahrt im modernen Fernreisebus ab Lübeck, Bad Schwartau, Neustadt und Eutin
- 5 x Übernachtung im komfortablen Traditionshotel in Kehl-Kork auf deutscher Seite
- alle Zimmer mit Bad o. DU/WC, TV, WLAN
- Begrüßungsgetränk
- 5 x Frühstück vom Buffet
- 5 x Abendessen als 3-Gang-Menü
- alle im Text genannten Ausflüge und Rundfahrten mit fachkundiger Reiseleitung

Bitte beachten: Eintrittsgelder sind nicht im Reisepreis enthalten.

Reisetermin: 12.08. – 17.08.2025

Beratung & Buchung: ☎ 04521-779 37-30

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH | Riemannstraße 26 | 23701 Eutin
Telefon: 04521-779 37-30 | E-Mail: info@behrens-reisen.de

MTZ: 30 Personen, diese muss bis 3 Wochen vor Anreise erreicht sein.
Für mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet.
Personalausweis erforderlich.

Lübecker Nachrichten